

## Kultur-Auslegeordnung der Gemeinde Bauma

Die Kultur-Auslegeordnung ist eine wichtige Grundlage für die Pflege des Kulturerbes und des Kulturschaffens. In ihr ist alles vom Menschen Erschaffene aufgelistet, das für Bauma und seine Bevölkerung heute und möglicherweise auch in Zukunft bedeutsam ist. Bedeutsam meint: Die Gemeinde prägend, identitätsstiftend, das Zugehörigkeitsgefühl stärkend. Bedeutsam ist zum Beispiel, was man einem auswärtigen Gast zeigt, oder was man bedauert, wenn es verschwindet.

Kultur wird also in weitem Sinne verstanden. Kultur ist nicht einfach was Fachleuten bestimmen, sondern auch was die Bevölkerung als solche erlebt. Kulturerbe gehört genauso dazu wie Kulturschaffen. Heutiges Kulturerbe ist früheres Kulturschaffen und heutiges Kulturschaffen ist künftiges Kulturerbe. Beides stiftet Identität.

Ein wichtiger Hinweis: Die Auslegeordnung ist ein freiwilliges Arbeitsinstrument der Gemeinde. Es enthält keinerlei rechtliche Verbindlichkeiten. In ihm sind lediglich bereits vorhandene Informationen zusammengetragen – stichwortartig im Sinne eines Inhaltsverzeichnis. Zunehmend finden sich zu den Stichworten im Internet genauere Angaben. Aber dank der umfassenden gedrängten Darstellung – oft ergänzt mit knappen geschichtlichen Hinweisen – entsteht in dreifacher Hinsicht ein Mehrwert:

1. In Bauma wird die überaus vielfältige und reichhaltige Kultur ins Bewusstsein von Behörden und Bevölkerung gerufen. Die Kultur-Auslegeordnung bildet eine gute Grundlage für die Öffentlichkeitsarbeit und Standortförderung – sei es für Ergänzungen auf [www.bauma.ch](http://www.bauma.ch), für Ansprachen, für Jubiläen, für Posten des Ortsrundgangs (1, 2, 3, usw. und 1, 2, 3 usw.), für Wikipedia-Einträge, für Kultur-Diskussionen und vieles andere.
2. In der Region wird der Informationsaustausch erleichtert. So dienen zum Beispiel Angaben aus der «Bedeutsamen Erinnerungskultur» dem Projekt «kulturarhive.zh», das Archive und Museen zukunftsfähig machen will. Oder was **braun bezeichnet ist, weil es mit der Industrielandschaft Zürcher Oberland zusammenhängt**, wird in jenem gleichnamigen Projekt gebraucht, das die Industrielandschaft zum identitätsstiftenden Teil der Region entwickeln will.
3. Die laufende Nachführung der Kultur-Auslegeordnungen ermöglicht der Gemeinde Bauma wie auch der Region Veränderungen und Handlungsbedarf besser zu erkennen. Erfolgt dieses «Kultur-Monitoring» breit abgestützt zusammen mit Organisationen und Gewährleuten – auch **Kultur-Scouts** genannt – fördert es zusätzlich die persönliche Vernetzung und das Verständnis für die vielseitigen Facetten von Kultur.

Die grün aufgeführten Organisationen und Gewährleute beobachten die Entwicklung und führen in ihrer Sparte die Kultur-Auslegeordnung nach. Sie legen gemeinsam alle vier Jahre dem Gemeinderat eine aktuelle Kultur-Auslegeordnung zur Abnahme vor. Dabei ist auf Veränderungen und auf einen allfälligen Handlungsbedarf hinzuweisen.

? = noch ergänzen

ca. = noch präzisieren

### Aufbau

#### Bedeutsame Natur- und Kulturlandschaften

- In Natur- und Landschaftsschutz-Inventaren aufgeführte Landschaften
- Weiteres Bedeutsames in der Natur
- Bedeutsame archäologischen Zonen

#### Bedeutsame Baukultur

- Im kommunalen und im kantonalen Denkmalsschutz-Inventar aufgeführte Baukultur
- Weitere bedeutsame Baukultur
- Kunst am Bau und im öffentlichen Raum
- Bedeutsame öffentliche Räume

#### Bedeutsame heute gelebte Kultur

- Gelebte Demokratie in Bauma
- Gelebter Glaube in Kirchgemeinden, kirchlichen Gemeinschaften und religiöse Gruppierungen
- Bedeutsame Bildungs-, Kultur-, Freizeit-, Begegnungs- und Wohlfahrtseinrichtungen
- Bedeutsame Bräuche und wiederkehrende Anlässe
- Alle in Bauma aktiven Vereine und Gruppierungen (vgl. Vereinsliste: <http://www.bauma.ch/de/vereine/vereinsliste/>)
- Bedeutsames gegenwärtiges Kunst- und Kulturschaffen
- Bedeutsame Firmen (vgl. Firmenverzeichnis: <http://www.bauma.ch/de/gewerbe/firmenverzeichnis/>)
- Weiteres Bedeutsames

#### Bedeutsame Erinnerungskultur

- Erinnerungsorte, Geschichtsschreibung, Archive, Museen

## Bedeutsame Natur- und Kulturlandschaften

Rolf Stocker, Mitglied Landwirtschafts- und Naturschutzkommission; Tizian Frey, Präsident Naturschutzverein

Gestaltung, Schutz und Pflege von Kultur- und Naturlandschaften sind ebenfalls kulturelle Leistungen.

Im kt. GIS aufgeführte Natur- und Landschaften		
Ihre Bedeutung: ** = regional *** = kantonale **** = nationale (in Klammern Jahr der Schutzverordnung)		
WNB = Waldstandort von naturkindlicher Bedeutung <b>noch nicht alle aufgelistet</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>● <b>Hörnli-Bergland ****</b></li> <li>● <b>Stauweiher</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Sülibach** WNB (1996)</li> <li>– Hinterwis** WNB (1996)</li> </ul> </li> <li>● <b>Moränenwalle des Linthgletschers bei Niededürstelen***</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Bliggenswil***<sup>16</sup></li> </ul> </li> <li>● <b>Molasseaufschlüsse Schwändihoz**</b></li> <li>● <b>Kiesgruben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Burgberg**</li> <li>– Dillhus**</li> </ul> </li> <li>● <b>Chämmerlibach**</b></li> <li>● <b>Giessen am Akaubach**</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>mit Hagheerenloch <sup>21</sup></li> </ul> </li> <li>● <b>Riede/Feuchtgebiete/Hangriede</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Bogenriet** (1992)</li> <li>– Burgberg** (1996)</li> <li>– Hören**** WNB</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Fortsetzung Feuchtgebiete <ul style="list-style-type: none"> <li>– Eicholz** (1996)</li> <li>– Esterli** (1996)</li> <li>– Gubelweid** (1992)</li> <li>– am Homberg** (1996)</li> <li>– Läseten-Grueb** (1996)</li> <li>– unter Ottschwand** (1996)</li> <li>– Secklenriet**</li> </ul> </li> <li>● <b>Trockenwiesen und -weiden</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Akau* und Akauberg**</li> <li>– Altlanden****</li> <li>– Batzenegg****</li> <li>– Blacketen**</li> <li>– Büel**** (1992)</li> <li>– Chli Hörnli** (1996)</li> <li>– Famboden** (1992)</li> <li>– Gfell** (1992)</li> <li>– Gipsegg** (1992)</li> <li>– Halden** (1996)</li> <li>– Heiletsegg****</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Fortsetzung Trockenwiesen und -weiden <ul style="list-style-type: none"> <li>– Hören****</li> <li>– Hüeneregg** (1992)</li> <li>– östlich Laubberg** (1996)</li> <li>– Lätten****WNB</li> <li>– Luttenweid** (1992)</li> <li>– Letziboden****</li> <li>– Matt****/Usser-Matt** (1992)</li> <li>– Nideltobel**** (1996)</li> <li>– Rietli** (1992)</li> <li>– Steinbruch** (1996)</li> <li>– Steig** (1992)</li> <li>– Sternsberg** (1992)</li> <li>– Vorder Tobel/im Rank/Hinder Tobel**** (1992)</li> <li>– Tobelweid** (1996)</li> <li>– Vorderweid Girhalden** (1992)</li> <li>– Weid**** (1996), Weid/Im Rank** (1992)</li> <li>– Wellenau**</li> <li>– Wisstöblers**</li> <li>– Wolfenzädel****</li> </ul> </li> </ul>
<b>Weiteres Bedeutsames in der Natur</b> Gewässer, Wälder, Töbel, Geologisches, Aussichtspunkte, Landschafts- und Waldentwicklungskonzepte, Bäume, Nistplätze etc.		
<ul style="list-style-type: none"> <li>● <b>Töss</b></li> <li>● <b>Stauweiher</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Rittweg + Loch</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● <b>Waldreservat Bärtobel Pro Natura</b></li> <li>● <b>Schwemmstege</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Rittweg + Campingplatz</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● <b>Waldwiese Unterfeiet</b></li> <li>● <b>Vernetzungsprojekt (2014)</b></li> <li>● <b>Aussichtspunkt Schatzböi Sternenberg</b></li> </ul>

## Bedeutsame Baukultur

Gemeinderätin Heidi Weiss, Ressort Hochbau; Felix Adelmayer, Abteilungsleiter Hochbau

Dazu gehören nebst Gebäuden und Ensembles auch Ortsbilder, Verkehrswerke, technische Anlagen, Plätze, Pärke, Gärten, Kunst am Bau und im öffentlichen Raum, Hausinschriften etc.

Im <b>kommunalen</b> und im kantonalen Denkmalpflege-Inventar aufgeführte Baukultur	
* = lokal ** = regional *** = kantonale **** = nationale besonders bedeutsam und unter Schutz (In Klammern Entstehungsjahr) chronologisch geordnet KGS= Kulturgüterschutz	
<p><b>Bauma</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● <b>verstädtertes Dorf ****</b></li> <li>● <b>ehem. Mühle Müliweg 6/8 (1468 erwähnt)**<sup>10</sup></b> 1830 Spinnerei, heute Wohnhaus</li> <li>● <b>Doppelbauernhaus Altlandenbergr. 47/49 (1764)** KGS</b></li> <li>● <b>Doppelhaus «Zur Farb» Bäretswilerstr. 1 + 3 (1770)**<sup>11</sup></b> mit Anbau Färberei (1841)</li> <li>● <b>Reformierte Kirche (Turm 1651, Kirche 1771)**** KGS<sup>13</sup></b></li> <li>● <b>Kleinbauern-/Heimarb'haus Altlandenbergr. 53 (1826)**</b></li> <li>● <b>Fabrikantenwohnhaus Hörnliblick Hörnlistr. 1 (1828/29)**<sup>14</sup></b> mit Nebengebäude Hörnlistr. 3 (1935)* heute Spitex Zentrum</li> <li>● <b>Reformiertes Pfarrhaus Wolfsbergr. 1 (1830)</b></li> <li>● <b>Gemeindehaus Dorfstr. 41 (1869/71)**<sup>17</sup></b> ehem. Primarschule</li> <li>● <b>Bahnhof (1875)** mit Lokremise + Halle (2015) urspr. 1860 in Basel</b></li> <li>● <b>Ökonomiegebäude Wolfsbergr. 1 (1880) Lokal Junge Kirche</b></li> <li>● <b>Grabmal Adolf Gujer-Zeller (1900)***</b></li> <li>● <b>Sekundarschulhaus Heinrich Gujerstr. 35 (1909)**<sup>20</sup></b> mit Turnhalle (1952) und Singsaal (1962)</li> <li>● <b>Trafostation Hörnlistrasse (ca. 1935 – 1942)**</b></li> <li>● <b>Blacktenbrücke (1895, renoviert 2013)**</b></li> </ul> <p><b>Wellenau/Lipperschwendi</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● <b>Weiler Wellenau ****</b></li> <li>● <b>ehem. Herrenbauernwohnhaus (1797)**</b></li> <li>● <b>ehem. Kleinarbeiterwohnhaus (1840)</b></li> <li>● <b>Primarschulhaus / Abwartwohnhaus (1959)**</b></li> <li>● <b>Alters- und Pflegeheim Blumenau (1894)<sup>20</sup></b> ehem. erste Trinkerinnenheilstalt der Nordost-Schweiz</li> </ul>	<p><b>Saland</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● <b>Fabrik-Ensemble Juckerer**<sup>3</sup></b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Arbeiterwohnhaus Juckerenstr. 2 (1890)**</li> <li>– Arbeiterwohnhaus Juckerenstr. 3 (1883)** ursprünglich 1832</li> <li>– Arbeiterwohnhaus Juckerenstr. 4 (1870/1910)**</li> <li>– ehem. Schlichterei Juckerenstr. 10 (1901)**</li> <li>– ehem. Dampfmaschinenhaus Juckerenstr. 6 (1875)** mit Schopf</li> <li>– ehem. Webereigebäude Juckerenstr. 8 (1875)**</li> <li>– Gasthof Löwen Blitterswilerstr. 1 (1860)**</li> <li>– Magazin Juckerenstrasse (1905)**</li> <li>– Wagenschopf (1892)**</li> <li>– Stauweiher Rittweg** mit Wassrechten</li> <li>– Trafostation Juckerenstr. 6A (1907)***</li> <li>– Wasserschloss/Reglerstation mit Wasserrecht (1880)**</li> <li>– Wohnhaus mit Büro Juckerenstr. 7 (1911)**</li> </ul> </li> <li>● <b>Fabrikantengrünthal**</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Fabrikantenvilla Grünthal 7 (1900)** mit Wasch- + Glättelhaus (1893)</li> <li>– Fabrikantenvilla Grünthal 11 (1923)**</li> <li>– Fabrikantenwohnhaus Grünthal 1 (1897)** mit Scheune und Remise (1866)*</li> </ul> </li> <li>● <b>ehem. Gasthof Krone Hittnauerstr. 4 (1840)<sup>1</sup></b></li> </ul> <p><b>Sternenberg</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● <b>Bauernhaus Aeberliswaldstr. 17 Sternenberg (1784)**</b></li> <li>● <b>Gasthof zum Sternen (1800)**<sup>8</sup> 2016 Brand, 2019 Wiederaufbau</b></li> <li>● <b>Bauernhaus Sternenstr. 10 (16./17. Jh.)**</b></li> <li>● <b>Ref. Kirche Sternenberg (1705)***<sup>9</sup></b></li> </ul> <p><b>Andere Aussenwachten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● <b>Taunerhaus Freddi Undalen (1810)***<sup>15</sup> heute Museum</b></li> <li>● <b>Doppelbauernhaus Kägi Vorder Tüfenbach (1785)** KGS</b></li> <li>● <b>Bauernhaus Sunnerai Summerau (1843)** mit Scheune</b></li> <li>● <b>Bauernhaus Silisegg (1885)</b></li> </ul>

Fortsetzung «Bedeutsame Baukultur»

Weitere bedeutsame Baukultur (In Klammern Entstehungsjahr) geografisch und chronologisch geordnet	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Haus zur Weinrebe (17./18. Jh.)<sup>6</sup>, ehem. Gasthaus und Kuferei</li> <li>• Restaurant Schwendi (1772) ehemals Kreuz</li> <li>• Rütli (1786)<sup>7</sup> vormals Grütti, ehem. Bäckerei</li> <li>• Flarz Widen (? wo?)</li> <li>• Knochenstampfe Steinenbachtal mit 15 m Wasserrad (?)</li> <li>• Flarz/Bauernhaus Haag Saland (? gegenüber Rest. Krone)</li> <li>• Sägerei Knecht Rittweg (?)</li> <li>• ehem. Schulhaus Undalen (1809)</li> <li>• Doppelkleinbauernhaus Zopfi/Jucker (1810) wo?</li> <li>• Zur Salzwaage Wohnhaus Heinrich Gujerstr. 4 (1850)<sup>5</sup> ursprünglich vierteiliges Wohnhaus mit Schmiede und Schlosserei (1812)</li> <li>• Schulhaus Dorf (1828)<sup>16</sup> Steueramt, Soz'berat'g, heute Handweb'rei</li> <li>• Weberei Tösstal (1897)<sup>14</sup> urspr. Spinnerei (1834), Villa (1868)<sup>17</sup></li> <li>• Talstrasse Winterthur – Bauma (1834/35)</li> <li>• Spinnerei Gujer (1836) später Hegner, heute Wolfensberger</li> <li>• Stickerei Fluh (?), aussergewöhnlich langes Stickereigebäude wo?</li> <li>• Arzthaus Dr. Spörri Dorfstr. 43 (1850)<sup>18</sup></li> <li>• ehem.«Brau» Gublen (1864 – 1883)</li> <li>• Station Saland (1875)<sup>2</sup> Umbau mit Unterführung (2017)</li> <li>• Bahnhof Bauma mit Rest. Bahnhof (1875)<sup>1</sup></li> <li>• Stickerei-Fabrik Heinrich Gujerstr. 10 (1879)<sup>4</sup>, seit 2003 Migros</li> <li>• Wohn- + Geschäftshaus Dorfstr. 7 (1882) ehem. Warenhaus</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• alter Landi (1895 – 1994), gebrannt (1970) Neubau geplant</li> <li>• Seidenweberei Holderbaum (vor 1900) dann Precisa Rechenmaschinenbau, heute Werkhof</li> <li>• Eisenbahn Bauma – Uerikon mit Böhl-Viadukt (1901) Museumsdampfbahn (1978)<sup>KGS</sup></li> <li>• Kath. Kirche (1903)<sup>22</sup></li> <li>• Wohnhaus Linsi Bahnhofstr. 2 (1905)</li> <li>• Trafostation Bärenswilerstrasse (ca. 1910)</li> <li>• ehem. Kurhaus Schindlet (1914)</li> <li>• ehem. Landwirtschaftlicher Verein Widen (1938)<sup>21</sup></li> <li>• Schulanlage Altlandenberg (1973) mit Gemeindesaal/Hallenbad</li> <li>• Neuapostolische Kirche (1988)</li> <li>• Modernes Zentrum RegiChile (2009)</li> <li>• Scheune in Bliggenswil (2015) mit Laufstall und Melkanlage</li> <li>• Milchhüsli Neugut (?)</li> <li>• Strassenviadukt/Ueberführung Altlandenberg (1972)</li> <li>• Tösstege und Tösbrücken <ul style="list-style-type: none"> <li>– Tiefenbach (?)</li> <li>– Rittweg (?)</li> <li>– Wallenbach (?)</li> <li>– Sommerau (?)</li> <li>– Altlandenberg (?)</li> <li>– Dillhaus (?)</li> </ul> </li> </ul> <p><b>Abstimmung aufs kommunale Inventar noch pendent.</b></p>
Bedeutsame öffentliche Räume wie Pärke, Plätze, Begegnungszonen, Friedhöfe (In Klammern Entstehungsjahr) chronologisch geordnet	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Friedhof (?)<sup>18</sup></li> <li>• Bahnhofplatz (2018)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ? (?)</li> <li>• ? (?)</li> </ul>
Bedeutsame Kunst am Bau und im öffentlichen Raum (In Klammern Entstehungsjahr)	
Kulturkommission Bauma	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sgraffito am Sekundarschulhaus (1955) v. Oscar Rüegg</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ? (?)</li> </ul>
Bedeutsame archäologischen Zonen (In Klammern Entstehungsjahr) chronologisch geordnet	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ruine Altlandenberg 11. Jh.<sup>12</sup> alte Baumer nennen es «Schloss»</li> <li>• Ruine Wolfsberg (?)</li> <li>• Oberer Wolfsberg (?)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tobelhölzli (?)</li> <li>• Esterli (Richtstätte gemäss K.W. Glättli «Sagen aus dem Zürcher Oberland» 1951)</li> <li>• Hagheerenloch (Zufluchtsort der Wiedertäufer)<sup>21</sup></li> </ul>

## Bedeutsame heute gelebte Kultur

Gelebte Demokratie in Bauma	
Gemeindeschreiber Roberto Fröhlich	
Demokratische Einrichtungen, Behörden, Parteien, Interessengruppen, Anlässe, Publikationsorgan, Sprechstunden, Leitbild, (in Klammern Entstehungsjahr) thematisch und chronologisch geordnet	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Politische Gemeinde seit 1798</li> <li>• Sozialdemokratische Partei SP (?)</li> <li>• Christlichdemokratische Volkspartei CVP (?)</li> <li>• Schweizerische Volkspartei SVPO (?)</li> <li>• Freisinnig-Demokratische Partei FDP. Die Liberalen (?)</li> <li>• Evangelische Volkspartei EVP (?)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• IG Pro Bauma (?)</li> <li>• 1. August-Feiern (1981)</li> <li>• Baumer Zitiig (2016)</li> <li>• Legislaturprogramm 2019 – 2022</li> <li>• ? (?)</li> <li>• ? (?)</li> </ul>
Gelebter Glaube in Kirchgemeinden, kirchlichen Gemeinschaften und religiöse Gruppierungen	
Othmar Hasler, Präsident ref. Kirchenpflege	
(in Klammern Entstehungsjahr) chronologisch geordnet	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reformierte Kirchgemeinde Bauma (1651)</li> <li>• Reformierte Kirchgemeinde Sternenberg (1706)</li> <li>• Katholische Kirchgemeinde (1903)</li> <li>• Gemeinde für Christus GfC (2011) früher Bräuderverein (1933)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neuapostolische Kirche (1937)</li> <li>• Chrischona RegiChile (1981)</li> <li>• Christliche Gemeinde Saland (?)</li> <li>• ? (?)</li> </ul>

Fortsetzung «Bedeutsame heute gelebte Kultur»

<b>Bedeutsame Bildungs-, Kultur-, Freizeit-, Begegnungs- und Wohlfahrtseinrichtungen</b> Gemeinderätin Karin Inaunen, Ressort Bildung; Balz Waldvogel, Präsident Stiftung Pro Sternenberg (in Klammern Entstehungsjahr) thematisch und chronologisch geordnet	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulen                             <ul style="list-style-type: none"> <li>– Sekundarschule Heinrich Gujerstr. 35 (1909)</li> <li>– Kindergarten und Primarschule Altlandenberg (1973)</li> <li>– Kindergarten und Primarschule Wellenau (1959)</li> <li>– Kindergarten und Primarschule Haselhalden (1947)</li> <li>– Primarschule Sternenberg (?)</li> </ul> </li> <li>• Gemeindebibliothek (ca. 1920)</li> <li>• Jugendkafi Werchstatt (2013)</li> <li>• Kinderheim Weidhalde (1949)</li> <li>• Spielgruppe Wunderchnöel (?), Waldeule (?)</li> <li>• Heimatwerk Züri Oberland (1882)<sup>3</sup></li> <li>• Sternwarte Sternenberg (1966)<sup>7</sup></li> <li>• Hallenbad (?)<sup>13</sup> mit Bistro Halliträff</li> <li>• Nordic Walking Trails Lipperschwendi (?)</li> <li>• Skilift Rossweis Sternenberg (1971)</li> <li>• Gesundheitsweg Sternsberg (?)</li> <li>• Campingplatz Saland (?)</li> <li>• Spitex Bauma (1986) 1895 aus Krankenpflegeverein und Hauspflegeverein entstanden. 1992 Anschluss von Spitex Sternenberg</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praxisgemeinschaft Bliggenswilerstr. 4 (2005)</li> <li>• Pflegezentrum Bauma (2004)<sup>19</sup> ursprünglich Spital (1930)</li> <li>• Alters- und Pflegeheim Blumenau<sup>20</sup></li> <li>• Püürinnemärt (?) freitags vor dem alten Landi</li> <li>• Gasthäuser                             <ul style="list-style-type: none"> <li>– Adler (Ende 19. Jh.)<sup>12</sup> heute Hotel Garni</li> <li>– Alter Steinhof Sternenberg (?)<sup>6</sup> Sieber Hirschi</li> <li>– Am Sternsberg Ferienhaus (?)</li> <li>– Bahnhof Hotel (1881)<sup>2</sup> einst mit Bad, Post und Bank mit Kegelbahn</li> <li>– Barbecue Grillservice, Lipperschwendi (2009)</li> <li>– Heimat (1845) Hotelbetrieb seit 1986</li> <li>– Hörnli Berggasthaus (?)</li> <li>– Neugüetli Partyhaus Steinenbachtal (?)</li> <li>– Schöntal (1830)<sup>19</sup></li> <li>– Schwendi (1772) früher Kreuz</li> <li>– Sternen Sternenberg (1800)<sup>8</sup> 2016 abgebrannt, 2020 wieder aufgebaut</li> <li>– Sunnebad<sup>5</sup> Seminarhotel Sternenberg (1848)</li> <li>– zur Tanne (15./16. Jh.)<sup>9</sup> 1786 abgebrannt + Neuaufbau</li> <li>– Voland Café Konditorei (1902)<sup>15</sup> gegründet von Konditor Bär, seit 1978 Voland</li> </ul> </li> <li>• ? (?)</li> <li>• ? (?)</li> </ul>
<b>Bedeutsame Bräuche und wiederkehrende Anlässe</b> Bruno Bähler, Präsident Verkehrsverein Bauma; Karin Götz, Präsidentin Verkehrsverein Sternenberg (In Klammern Entstehungsjahr) möglichst dem Jahreslauf entlang geordnet	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jodlerunterhaltung Altlandenberg (?)</li> <li>• Fassdaubenrennen (1980)</li> <li>• Schübligziischtig (vorreformatorisch)</li> <li>• Jahrmarkt (1661)</li> <li>• Chränzli der Baumer Chöre (?)</li> <li>• Dampfbahnbetrieb (1979)</li> <li>• Rietli-Fäscht Sternenberg (1998)</li> <li>• De schnällscht Baumer (1998)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Chränzli der Harmonie (1881)</li> <li>• Chränzli der Turnvereine (1908)</li> <li>• Viehschau Bauma- Sternenberg (ca. 1993)</li> <li>• DVZO-Fahrzeugtreffen (2005)</li> <li>• Modelleisenbahn Ausstellung und Markt (2006)</li> <li>• Räbeliechti-Umzug (ca. 1975)</li> <li>• Weihnachtsmarkt (1994)</li> <li>• ? (?)</li> </ul>
<b>Alle in Bauma aktiven Vereine und Gruppierungen</b> Bruno Bähler, Präsident Verkehrsverein Bauma; Karin Götz, Präsidentin Verkehrsverein Sternenberg (In Klammern Entstehungsjahr) Chronologisch geordnet Vereine sind für ihre Mitglieder bedeutsam. Aber auch als Ganzes ist das Vereinswesen bedeutsam und wird beim Bund als mögliches immaterielles UNESCO-Welterbe eingestuft.	
<p>Chronologisch geordnet nach ursprünglichen Anfängen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinnützige Gesellschaft des Bezirkes Pfäffikon (1836) Ortssektion Bauma seit ca. 1891</li> <li>• Gemeinnütziger Frauenverein Bauma (1853)</li> <li>• Schützenverein Sternenberg (1872)</li> <li>• Frauenverein Sternenberg (1885)</li> <li>• Schiessverein Lipperschwendi (1890)</li> <li>• Verkehrsverein Bauma (1895)</li> <li>• Turnverein Bauma (1906 Frauenriege, Männerriege Jugendsport)</li> <li>• Gewerbeverein (1906) früher Handwerker- und Gewerbeverein</li> <li>• Verkehrsverein Sternenberg (1908)</li> <li>• Samariterverein Bauma-Sternenberg (1916)</li> <li>• Ornithologische Gesellschaft Bauma und Umgebung (1922)</li> <li>• Landfrauenverein Bauma und Umgebung (1932)</li> <li>• FC Bauma (1933/1948)</li> <li>• Ski Klub Bauma (1933)</li> <li>• Naturschutzverein Bäretswil-Bauma NBB (2006) aus Naturschutzgruppe Bauma (1982) und Bäretswil entstanden</li> <li>• Dampfbahnverein Zürcher Oberland DVZO (1979)</li> <li>• Zischtig – Club Tösstal (1975) Verein ehem. Sekundarschüler</li> <li>• SLRG Bauma (1983)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fassdaubenclub Schindlet-Bauma/Sternenberg (1985)</li> <li>• Wandergruppe Bauma 55+ (1988)</li> <li>• Chelleland Chuchi Bauma (1992)</li> <li>• Verein LandSchaft FreundSchaft (2007)</li> <li>• Verein kiptere.ch (2008) Unterstützung kenianischer Bauern</li> <li>• Midnight Bauma (2010)</li> <li>• Voltige Tösstal (2012)</li> <li>• Stiftung Pro Sternenberg (2015)</li> </ul> <p>Alphabetisch geordnet, weil Gründungsjahr noch nicht bekannt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1. August Verein «Esterli» (?)</li> <li>• Badminton Club Tösstal (?)</li> <li>• Chevrolet Car Club (?)</li> <li>• Fasnachtsverein Bauma (?)</li> <li>• Feuerwehrverein Bauma Sternenberg (?)</li> <li>• Kath. Frauen- und Mütterverein Bauma (?)</li> <li>• Laufsportgruppe Bauma (?)</li> <li>• Schützenverein Sternenberg (?)</li> <li>• Verein Ferien Action Bauma (?)</li> <li>• Volkstanzgruppe Sternenberg (?)</li> <li>• ? (?)</li> </ul>

Fortsetzung «Bedeutsame heute gelebte Kultur»

<b>Bedeutsames gegenwärtiges Kunst- und Kulturschaffen</b> Kulturkommission Bauma Zurzeit kunst- und kultur-schaffende Vereine, Institutionen, Gruppen (In Klammern Entstehungsjahr) sowie Künstlerinnen und Künstler (In Klammern *Geburtsjahr)	
Vereine + Institutionen: soweit möglich chronologisch geordnet, dann alphabetisch <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musikverein Harmonie (1879)</li> <li>• <b>Cäcilienchor kath. Gesangsverein (1904)</b></li> <li>• Männerchor Sternenberg (1902)</li> <li>• Männerchor Juckern-Saland (1913)</li> <li>• Gemischter Chor Lipperschwendi (1926)</li> <li>• Frauenchor Juckern-Saland (1948)</li> <li>• Chelleländer Jodelchörl (1950)</li> <li>• Kinder- und Jugendchor Bauma (1995)</li> <li>• ? (?)</li> <li>• ? (?)</li> </ul>	Künstlerinnen und Künstler in alphabetischer Reihenfolge <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verena Bieri (*?), Sängerin, Jodlerin</li> <li>• Charly Bühler (*1941) Kunstmaler, Hühnermaler</li> <li>• Walte Dux (*1958) Musiker, Komiker, t</li> <li>• Kurt Furrer (*1951) Steinhauer, Schmid</li> <li>• Barbara Gubler (*?) Holzbildhauerin</li> <li>• Michel Kramer (*?) Hafner</li> <li>• François und Karin Steinauer (*?) Kunstschaffende</li> <li>• May Yung Weissenbach (*?) Kunstmalerin</li> <li>• ? (?)</li> <li>• ? (?)</li> </ul>
<b>Bedeutsame Firmen</b> Max Bosshard, Präsident Gewerbeverein Bauma Auswahl aus den 88 Einträgen im Firmenverzeichnis von Firmen, welche in Bauma ein Begriff sind – sei es wegen der Grösse, des Alters, der Produkte oder des öffentlichen Engagements (in Klammern Entstehungsjahr)	
Chronologisch geordnet (nach ersten Anfängen) <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Bank Avera (1828)</b> als Sparkasse Pfäffikon gegründet. 1993 Fusion mit Sparkasse Hinwil, 2004 Clenits, seit 2020 Avera</li> <li>• Zürcher Kantonalbank ZKB (1873)</li> <li>• Bluemehuus Mötteli (1868)</li> <li>• Thalmann AG Sanitär-, Spenglergeschäft (1907)</li> <li>• Tösstal-Apotheke (1920)</li> <li>• FBB (1923) Beton- und Kieswerk</li> <li>• BUCO, Modelleisenbahnen (2009) 1923 von Bucherer gegründet</li> <li>• <b>Giesserei Wolfensberger AG (1924)</b></li> <li>• Ziegler Brennerei (ca 1940) in 3. Generation Heimatrütherherstellg</li> <li>• Stokys Metallbaukästen (1942), seit 2007 in Bauma</li> <li>• Schreinerei Furrer GmbH (1943) in 3. Generation</li> <li>• Wittwer Holzbau AG (1944) in 2. Generation</li> <li>• Jean Egloff AG Sanitär- und Heizungsanlagen (1957)</li> <li>• Rüegg Bedachungen (1972)</li> <li>• Nef Holzwaren AG (ca. 1970) ursprünglich Wagnerei Nef</li> <li>• Garage Kunz AG (1977)</li> <li>• Lötterle Schinkenräucherei Saland (1978)</li> <li>• SG Schoch Group AG Kaffeemaschinen (1980)</li> <li>• Mischler Elektro-Anlagen (1981) in 2. Generation</li> <li>• Graf Treuhand AG (1982)</li> <li>• Fadezeini, Frau Eng, Merceriegeschäft (1985)</li> <li>• Schindler &amp; Scheibling AG kreativer Holzbau (1989)</li> <li>• Jeans Inn (1992)</li> <li>• SGG Sport-, Golf-, Gartenanlagen, Saland (1994)</li> <li>• Pfenninger Baggerbetrieb (1995)</li> <li>• Pfenninger Holzbau (1995)</li> <li>• Entsorgungsdienst Jules Ilgenmann (1996)</li> <li>• Baumgartner Infra (2000) Heizungen, Haustechnik</li> <li>• Fitnesstreff Bauma (2003)</li> <li>• Furrer GmbH Talschreinerei (2004) Uebernahme Einzelfirma</li> <li>• Perucchi Phoenix Garage (2008) früher Trachsler</li> <li>• Morf's Pneuschopf (2009)</li> <li>• Jucker Wohnimmobilien (2012)</li> <li>• Geschenkboutique Bauma (2014)</li> <li>• Anwaltskanzlei Roskopf (2016)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Wyss Malergeschäft (2017)</b></li> </ul> Alphabetisch geordnet, weil Entstehungsjahr noch nicht bekannt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Albrecht Garage Salland (?)</li> <li>• Aluminiumgiesserei Reinhold Frei (?)</li> <li>• Brizzi Elektro AG (?)</li> <li>• Eberhart Heizungstechnik (?)</li> <li>• Eisenhut Bikes (?)</li> <li>• Gubler + Knecht Architekten (?)</li> <li>• Hampi's Spielbus (?)</li> <li>• «Helen» Coiffeur Salon (?)</li> <li>• Highlandhof Scherer/Burch (?)</li> <li>• HHB Huber Holzbau (?)</li> <li>• Holl Treuhand (?)</li> <li>• Holz-Hirschi Sternenberg (?) Brennholz, Forstarbeiten</li> <li>• Jost Deckenbau (?)</li> <li>• Keller «Honda» GmbH (?) früher Velogeschäft</li> <li>• Keller Heinrich, Eisenwaren &amp; Haushalt (?)</li> <li>• Kramer Michel Ausbaugewerbe Sternenberg (?)</li> <li>• Küng Raucherartikel AG (?)</li> <li>• Meier Patrick Schausteller Sternenberg (?)</li> <li>• Müller Tierarzt (?), früher Marktstaller, dann Müller + Meier</li> <li>• Preisig Käserei Sternenberg (?)</li> <li>• Quad Tösstal GmbH (?)</li> <li>• Rathgeb, Bäckerei-Konditorei (?)</li> <li>• Rüegg Cheminee- und Ofenbau Sternenberg (?)</li> <li>• Ruthlis Tierparadies Sternenberg (?) Hundekurse</li> <li>• Schoch Garage, Bauma (?)</li> <li>• SEV Mechanik GmbH (?)</li> <li>• Stoffelberg Elektro GmbH (?)</li> <li>• Stappung Metzgerei Bauma (?)</li> <li>• Suncruise.ch (?) Motorradferien im Winter</li> <li>• Thunder and Lightinh GmbH (?) Event-Anbieter</li> <li>• Tic Tac Timewerks GmbH (?) Uhrenatelier</li> <li>• Tössthaler Verlag (?)</li> <li>• Turbo-Lüthi Carservice (?)</li> <li>• Trend Coiffure (?)</li> <li>• ? (?)</li> </ul>

Fortsetzung «Bedeutsame heute gelebte Kultur»

Weiteres Bedeutsames	
Kulturkommission	
z. B. kulinarische Spezialitäten, sprachliche Ausdrücke, Wappen, Filme etc. (in Klammern Entstehungsjahr) chronologisch geordnet	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wappen (grüne Tanne mit rotem Stamm) offiziell seit 1927</li> <li>• Baumerfladen (1902)</li> <li>• natürl-Käseprodukte (2000)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Käseerei Preisig, Sternenberger Raclette-Käse (?)</li> <li>• Tössthaler Schinkenräucherei, Landrauschschinken von Lötterle (?)</li> <li>• ? (?)</li> </ul>

## Bedeutsame Erinnerungskultur Walter Ledermann und Karl Zopfi von der Chronikkommission

Orte (Denkmäler, Strassennamen, Grabmäler etc.) und Werke (Sagen, Lieder, Märsche etc.) die an besondere Ereignisse und Menschen erinnern	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Heinrich Gujer Strasse</li> <li>• Jakob Stutz Klause in Sternenberg</li> <li>• Adolf Guyer-Zeller Familiengrab und Gujer-Zellerwege</li> <li>• Ruedi Kägi-Tafel in Blitterswil</li> <li>• Gnädinger Bank Sternsberg: Schauspieler im Film «Sternenberg»</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wolfensberger Memorial im unteren Wolfsberg (?)</li> <li>• Held Geburtshaus von Schaggi Streuli <sup>11</sup></li> <li>• ? (?)</li> </ul> <p>Fehlende Erinnerungsorte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ?</li> </ul>
Aktuelle Vermittlung der Orts- und Regionalkultur <small>(zusätzlich zu den Museen, Schaulagern und Dokustellen) Einträge auf Gemeinde-Website und im Lokalblatt, Publikationen, Veranstaltungen, Führungen, Ortsrundgänge, Beschriftungen, Lehrmittel, Medien in Bibliotheken etc.</small>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umfangreiche Ortsgeschichte auf Gemeinewebsite</li> <li>• Karte «Die Guyer Zeller Wanderwege» (?)</li> <li>• Grütli Waldpfad Sternenberg (?)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ortsrundgang jeweils Ende Oktober</li> <li>• Schrifttafeln an historischen Häusern (2019)</li> <li>• ? (?)</li> </ul>
Lokale Geschichtsschreibung chronologisch nach Erscheinungsjahr geordnet	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• K. W. Glättli «Zur Geschichte der Kirche Bauma» 1928</li> <li>• K.W. Glaetli «Das Rittergeschlecht Alt-Landenberg» 1950</li> <li>• Hans Kläui «Zur Geschichte der Ge'de Sternenberg» 1956</li> <li>• Jakob Wolfensberger «Die Burg Altlandenberg» ca. 1957</li> <li>• Jakob Wolfensberger «Genealogie der Landenberg» 1961</li> <li>• K.W. Glaetli «Heimatkunde Bauma» 1970</li> <li>• K.W. Glaetli «Heimatkinde Undel» (1970)</li> <li>• W. Neuhaus «Annalen der Uerikon-Bauma-Bahn» 1974</li> <li>• Armin Sierszyn «Aus der Geschichte von Bauma» 1989</li> <li>• Gemeinde Bauma «Geschichte von Bauma» 1994 Band 1 + 2</li> <li>• Chronik der Kirchgemeinde 1996)</li> <li>• Ganther-Argay «Schweizerländli 1848» Tagebuch eines jungen Sternenbergers 1998</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hans-Felix Jucker «Geschichte Weberei Grünthal» (2006)</li> <li>• Markus Brühlmeier «Ein Ort und seine Geschichte» 2020</li> <li>• Biografien <ul style="list-style-type: none"> <li>– Jakob Stutz «Sieben mal sieben Jahre» 1853, eine Selbstbiografie</li> <li>– Jakob Senn «Ein Kind des Volkes» 1888, eine Selbstbiographie</li> </ul> </li> <li>• Heimatspiegel <ul style="list-style-type: none"> <li>– Walter Sprenger «Die verratene Mondnacht» Sept. 2000 Bauma um 1800</li> <li>– Claudia Fischer «Das Oberland macht Blauen» April 2010 über Färberei</li> <li>– Matthias Peter «Märkte in Bauma, Wald und Fischenthal» Okt. 2011</li> <li>– Renato Bagatini «Tradition und Moderne», Juni 2013 Fotos im Verleich</li> <li>– Peter Niedrhäuser «800 Jahre Herren von Landenberg» März 2020 ?</li> </ul> </li> <li>• Zu Jubiläen und Festen von heute noch Bestehendem <ul style="list-style-type: none"> <li>– Peter Kaul «300 Jahre Kirche Sternenberg» 2006</li> <li>– Armin Sierszyn «350 Jahre Baumer Mark» 2016</li> </ul> </li> <li>• ? (?)</li> </ul>
Bedeutsame Persönlichkeiten, die in Bauma mindestens eine Zeitlang gelebt oder gewirkt haben und im Historischen Lexikon der Schweiz oder in Wikipedia aufgeführt sind <small>In Klammern Geburtsjahr und Todesjahr) chronologisch geordnet</small>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hans Heinrich Wartmann, 1668 Begründer d. Lehrerdynastie Bauma</li> <li>• Johannes Rüegg (1799 – 1871) Leiter der Armenschule Bläsihof</li> <li>• Rüegg Heinrich (1801 – 1871) Arzt, Nationalrat</li> <li>• Jakob Stutz (1801 – 1877) Lehrer und Volksdichter</li> <li>• Heinrich Gujer (1801 – 1868), Müller, Redner am Ustertag 1830</li> <li>• Johann Rudolf Guyer (1803 – 1876) Industrieller, G'depräsident</li> <li>• Heinrich Grunholzer (1819 – 1873) Sekundarlehrer, Industrieller</li> <li>• Heinrich Weber (1821 – 1900) Pfarrer in Sternenberg 1853/54</li> <li>• Johann Jakob Spörri (1822 – 1896) Arzt</li> <li>• Heinrich Bosshard (1826 – 1897) Leiter Seidenzwirneri, Politiker</li> <li>• Johannes Frick (1828 – 1895) Lehrer, Direktor Strickhof,</li> <li>• Albert Kündig (1838 – 1908) Leiter zweier Ferggereien, Politiker</li> <li>• Adolf Guyer Zeller (1839 – 1899) Industrieller, Bahnpionier</li> <li>• Adolf Kägi (1849 – 1923) Vorsitzender des Schweizer Idiotikons</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Heinrich Kern (1853 – 1923) Baumwolltuchfabrikant</li> <li>• Friedrich Ottiker (1865 – 1929) Dr. med. h.c. Schöpfer Armengesetz</li> <li>• Ruedi Kägi (1882 – 1959) Volksschullehrer und Heimatdichter</li> <li>• Paul Scheuermeier (1888 – 1973) Dr. h.c. Volkskunde-Forscher</li> <li>• Karl Stamm (1890 – 1919) Lehrer, Lyriker</li> <li>• Emil Kägi (1899 – 1980) alias Schaggi Streuli, Volksschauspieler, Autor</li> <li>• Sigmund Widmer (1919 – 2003) Zch Stapi mit Ferienhaus in St'berg</li> <li>• Alexander Solschenizyn (1918 – 2008) Dichter, 1975 bei Widmer</li> </ul> <p>Biografien, die noch fehlen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Felix Kündig (1824 – 1899) blinder Musiker, Dichter, Blindenlehrer</li> <li>• Johann Ulrich Furrer (1827 – 1877) Sternenberger Volksdichter</li> <li>• Heinrich Rüegg (1853 – 1938) «Geissenvater»</li> <li>• Willi Hartung (1912 – 1987) Schweizer Maler</li> <li>• Jakob Wolfensberger (?) Gründer Giesserei</li> </ul>

## Fortsetzung «Bedeutsame Erinnerungskultur»

Offizielle Archive Name, Ort	ca. Anzahl Laufmeter	Sammelkonzept	Bedeutsame Bestände	Privat- bestände ja/nein	Audio-visuelles Kulturgut ja/nein?
<b>Gemeindearchiv</b> im Gemeindehaus Dorfstr. 41	?	?	?	?	?
<b>Schularchiv</b> ?	?	?	Schulhausarchiv Altlandenberg	?	?
ref. Kirchenarchiv ?	?	?	Depotakten im Staatsarchiv	?	?
kath. Kirchenarchiv ?	?	?	?	?	?
Kulturarchive, Dokustellen (In Klammern Entstehungsjahr) Adresse	ca. Anzahl Laufmeter	Sammelkonzept	Bedeutsame Bestände	Privat- bestände ja/nein	Audio-visuelles Kulturgut ja/nein?
<b>Chronik Archiv</b> im Gemeindehaus Dorfstr. 41	ca. 100	?	<ul style="list-style-type: none"> <li>«Anzeiger für das Tössthal» und Nachfolgeblätter bis heute</li> <li>Tagebücher von Adolf Guyer Zeller,</li> <li>Persönliche Erlebnisberichte von Baumerinnen und Baumern</li> </ul>	ja	ja
<b>Wolfensberger Firma</b> ?	?	in Arbeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>Archiv, Maschinen, Produkte aus der Firma</li> <li>Private Foto- und Dokumentensammlung</li> </ul>	ja	ja
<b>Weberei Tösstal</b> ?	?	?	<ul style="list-style-type: none"> <li>16 Schachteln im Staatsarchiv, noch nicht erfasst</li> <li>Chronik der Familie Spörri von der Weberei</li> </ul>	ja	ja
<b>Jucker &amp; Co. Firmenarchiv</b> ?	?	?	<ul style="list-style-type: none"> <li>Personalakten seit der Gründung</li> </ul>	?	?
Museen, Sammlungen (In Klammern Entstehungsjahr) Adresse	ca. Anzahl Exponate	Sammelkonzept	Bedeutsame Bestände	Privat- bestände ja/nein	Audio-visuelles Kulturgut ja/nein?
<b>Flarzhaus Freddi</b> in Undel	?	Fabrikarbeiterinnen- Wohnmuseum um 1900		?	?
<b>Waffensam'g Sonderegger</b> ?	?	Waffen seit dem 15. Jh.		?	?
<b>Zivilschutzkeller</b> ?	?	?	Museumsgegenstände	?	?
<b>Dampfbahnmuseum</b> ?	?	?		?	?
<b>Im Landesmuseum</b>		?	Freiheitsbaum aus der Zeit der Helvetik	?	?
Personen, die viel von hier wissen: lebende Archive (in Klammern Jahrgang) chronologisch geordnet					
Graf Jakob (?) von Melioration			Spörri Hansruedi (?) über ehemalige Gemeinde Sternenberg		
Kaul Peter (?) über Sternenberg			Sprenger Fritz (?) über Feuerwehr		
Kunz Otto (?) über Gemeinde allgemein			Stricker Rolf (*1964) Aufzeichnungen über Artenvielfalt e		
Ledermann Walter (?) über Chronikarchiv			Wagner Hansruedi (?)		
Rüegg Alfred (?) über Schule			Zopfi Karl (?) über Industrie		
Sierszyn Armin (?) über Bettswil und Baumer Geschichte			? (?)		